



Das Bild zeigt (v.l.): Kämmerei: Theresa Petrik, Erster Bürgermeister und Stiftungsvorsitzender Heinz Grundner, JUZ: Sophie Wehrer und Iris Daller, TC Dorfen: Michael Loipführer, KG Dorfen: Anja Greimel, TSV Dorfen: Angela Kurz, Post-SV (Schach): Max Schmid, Gartenbauverein Eibach: Martin Englmann, DZIF: Andrea Widl, ESC Dorfen: Sabine Steierer, Stiftungsvorsitzende: Michaela Meister, Post-SV (Schach) Heinz Meister, Kinder- und Jugendhaus Leiterin: Therese Englmeier, Ganztagsklasse: Joao Vitor Albuquerque und Kevin Schöder, Stiftungsvorsitzender Robert Decker, Gemeindejugendpflegerin Martine Driessen und OAD eV: Carolin Schertle

Foto: Stadt

Stiftung fördert Kinder- und Jugendarbeit

In der Summe wurden im Jahr 2017 8.300 Euro als Zuschuss für förderungsfähige Projekte ausgezahlt

Dorfen – Die Robert-Decker-Stiftung fördert die Kinder- und Jugendarbeit innerhalb des Gemeindebereiches Dorfen. 2017 wurden zwölf Förderanträge gestellt. Davon wurden elf als förderungsfähige Projekte eingestuft und erhielten Zuschüsse in Höhe von 300 bis 2.400 Euro. In Summe wurden 8.300 Euro ausgezahlt, wie die Pressestelle der Stadt Dorfen mitteilt.

Die in 2017 bezuschussten Projekte umfassen:

Obst- und Gartenbauverein Eibach: Kindergottesdienst mit Ostereiersuche, Ferienprogramm Grundschule Grüntegernbach/Eibach, Adventskranzbinden

Post SV Dorfen: Schachuhren, Transportkoffer

TSV Dorfen Leichtathletik:

Startblöcke, 500-Gramm-Speer, Zeitmessanlage

TC Dorfen: Kostenlose Angebote für die Inklusion

DZIF: Kinderbetreuung für Kleinkinder bis drei Jahren bei Integrationskursen, Kinderhochstühle und Lego-Duplo-Steine

ESC Dorfen: Ausbildung der Nachwuchsspieler

JUZ Dorfen: Computer, Mischpult für Musikanlage, öffentlicher W-LAN-Zugang

KJH: Hochbeete
Mittelschule Ganztagsklassen: Tischtennisplatte (Ersatzbeschaffung)

Orchester Akademie Dorfen: Freude an Musik

KG Dorfen: Gardehüte

Die Robert-Decker-Stiftung wurde im Jahr 2003 mit einem Stiftungskapital in Höhe von 150.000 Euro zur Förderung

von Kinder- und Jugendarbeit innerhalb des Gemeindebereiches Dorfen ins Leben gerufen. Die Stiftung unterstützt insbesondere die Jugendarbeit in den Vereinen sowie Kindergärten und andere Freizeitprojekte.

Stiftungsvorsitzende sind Heinz Grundner, Erste Bürgermeister der Stadt Dorfen und Robert Decker. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Stadträten, Vorsitzende ist Michaela Meister. Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Stiftung anfallen, sind von den Beteiligten ehrenamtlich. Die Stadt verwaltet alle mit der Stiftung verbundenen verwaltungsrechtlichen Arbeiten.

Spenden, die von Bürgern oder Firmen über die Stiftung der Jugendförderung zukommen, gehen zu hundert Prozent dem Stiftungszweck zu. ig